

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: Z 6388-5-
(Bitte bei allen Eingaben angeben!)

Hamburg 36, den 20. 9. 54
Sievekingplatz Ziviljustizgeb. (Anbau)
III. Stock, Zim. 837a — Telefon 351731

I) Herrn Georg Burghard
Hbg. 13, Lofallur 20.

~~Nachfolgendes Schreiben ist für~~
~~bestimmt. Es wird Ihnen als~~ ~~des~~ ~~der Genannten~~
~~zugestellt. Ihre Befugnis für den~~ ~~die Genannte~~ ~~zu handeln, ist bereits nachge-~~
~~wiesen~~ ~~muß noch nachgewiesen werden.~~

1. Wegen des von Franz Kurtza Oppenheimer, New York,
~~als Rechtsnachfolger des~~ ~~der~~
vertreten durch Herrn Otto Zimmermann, Weimünster, Wranquellstr. 34,
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung ~~des~~ ~~der~~ folgenden Vermögenswerte
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

1. Oulbild m. Glas Nr. 130 } konfiskation in der Justiz
1. " " " Nr. 131 } zurück an die Justiz
Kurtza Oppenheimer am
31. 7. / 1. 8. 1941.

2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben.

- a) weil Sie den ~~die~~ beanspruchten Vermögenswert besitzen und darüber verfügen können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage kommen,
b) ~~weil Sie den~~ ~~die~~ ~~beanspruchten Vermögenswert~~ ~~früher inne gehabt haben und~~
~~deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den~~
~~— die Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung~~
~~darauf abzutreten,~~
c) weil sie als

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen werden könnten,

- ~~d) gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG.~~

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraussetzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen. Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antragstellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte Rückerstattung ~~Herausgabe des Ersatzes~~ anordnen.

Ausgestellt am 20. 9. 54
Gelesen am 21. Sep 1954
Abgesandt am 21. 9. 54

Beglaubigt:

Justizangestellter

W. 18. 9. 54

Absender:

Wiedergutmachungsamt
Verteilungsstelle des Landes
und des Amtsgerichts Hamburg
Hamburg 36
Ziviljustizgebäude (Anbau)
Zimmer 837a
Aktenzeichen V/Z 6388 -5-

Herrn
Georg Burghard,
Hamburg 13,
Hochallee 20

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: V/Z 6388 -5-
(Bitte bei allen Eingaben angeben)

Hamburg 36, den 20.9.54
Sievekingplatz, Ziviljustizgeb. (Anbau)
III. Stock, Zimmer 837a, Telefon 35 10 91

I) Herrn Otto Zimmermann
(angeführt wie in KAZ)

Nachfolgendes Schreiben ist für Frau Lotte Oppenheimer geb. Davidsohn,
New York, bestimmt. Es wird Ihnen als Bevollmächtigter
zugestellt. Ihre Befugnis für den die Genannte zu handeln, ist bereits nachgewiesen — muß noch
nachgewiesen werden.

1. Wegen des von Ihnen dem durch Sie vertretenen
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des der folgenden Vermögenswerte wird das förmliche
Rückerstattungsverfahren eröffnet.

wie Form. II B.

2. Der Anspruch ist gemäß Art. 53 Abs. 1 REG

Herrn Georg Burghard, Hbg. 13, Loffallee 20,

bekanntgegeben worden. Er wird noch den aus dem Grundbuch ersichtlichen dinglich Berechtigten be-
kanntgegeben werden. Nach Art. 53 Abs. 1 Satz 2 REG haben Sie das Recht, die Einbeziehung weiterer
Personen in das Verfahren zu beantragen. Falls Sie von diesem Recht Gebrauch machen, wird der An-
spruch auch diesen Personen bekanntgegeben werden.

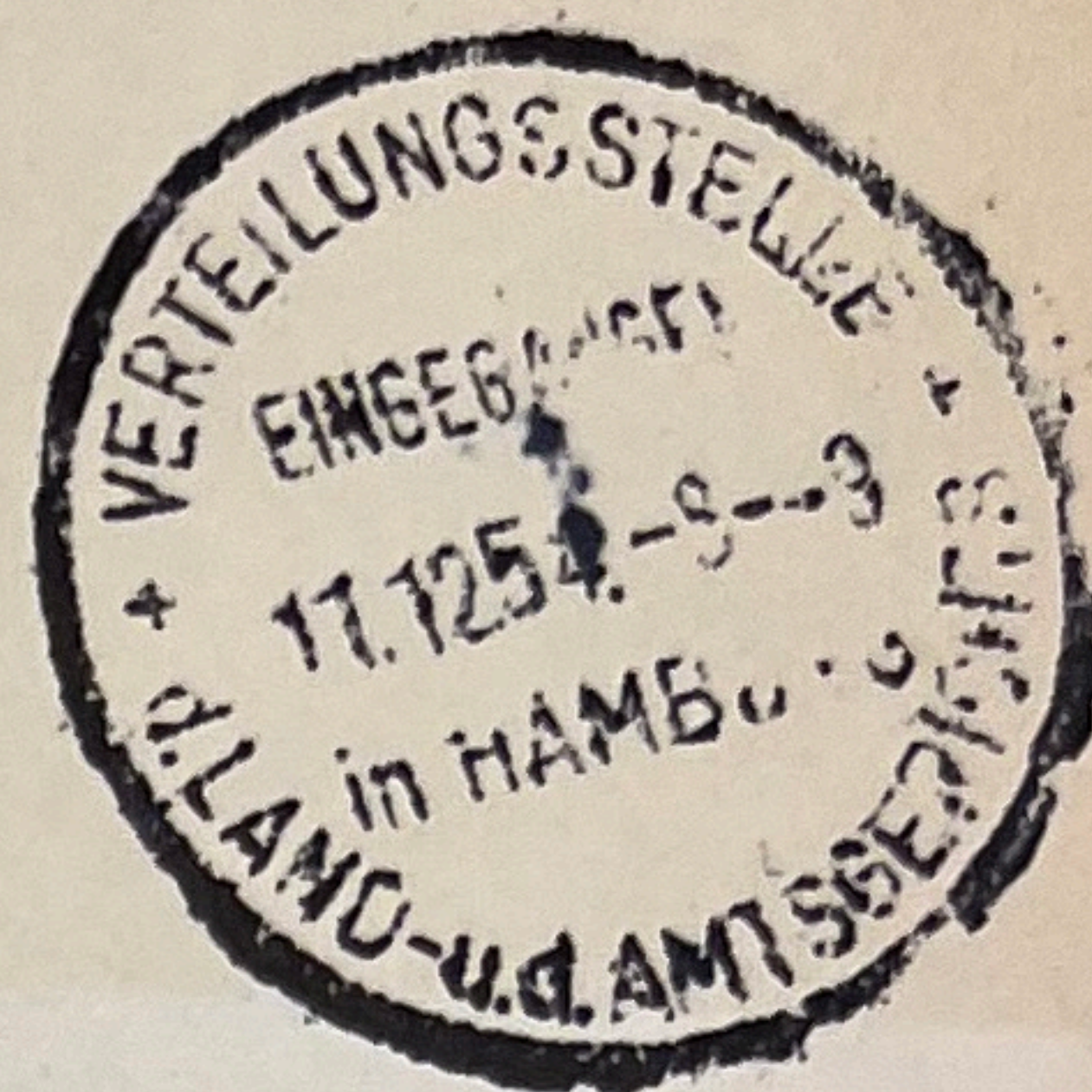
selbst in der Wohnung nicht angetroffen habe, auch
die Zustellung an einen zur Familie gehörenden er-
wachsenen Hausgenossen oder an eine in der Fa-
milie dienende erwachsene Person nicht ausführ-
bar war, dem in demselben Hause wohnenden —

in der Wohnung
nicht angetroffen habe, auch die Zustellung an einen
zur Familie gehörenden erwachsenen Hausgenos-
sen od. an eine in der Familie dienende erwachsene
Person nicht ausführbar war, dem in demselben
Hause wohnenden — Hauswirt — Vermieter — nämlich d.

OTTO ZIMMERMANN
(24b) NEUMÜNSTER
EHNDORFER STRASSE 46
FERNSPRECHER 3366
POSTSHECK HAMBURG 149254

Neumünster, den 10. Dezember 1954
Wrangelstr. 34
Nordd. Lederwerke AG.
Z/T.

5



An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

(24 a) Hamburg 36

Sievekingplatz 1

Betr.: Rückerstattungssache Bertha Oppenheimer
Aktenzeichen: V/Z 6388-5-

Mit Ihrem Schreiben vom 16. November 1954 erhielt ich das Einspruchsschreiben des Herrn Gg Burghart, Hamburg 13, Hochallee 20, vom 10. November 1954. Da ich mich nicht in der Lage sehe, die Behauptung des Herrn Burghart zu widerlegen, bin ich genötigt, den Anspruch zurückzunehmen; dagegen nehme ich den Anspruch im Verfahren gegen das Deutsche Reich somit nunmehr wieder auf.

- Zwei Durchschläge anbei.-

Hochachtungsvoll

1. v. Burgh. an Ab. m. d. K. (Burghart)
2) z. V.
13.12.54 Z.

3. d. v. m. 54

Ausgefertigt am 13.12.54
Gelesen am 15 Dez. 1954

Gg Burghart Hamburg 13
Hochallee 20

Hamburg den 10.11-54

An das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht in Hamburg
Aktenzeichen V : Z----- 6388-5-

In Sachen Frau Bertha Oppenheimer- New York.
vertreten durch Herrn Otto Zimmermann- Neumünster

Erhebe Einspruch, mir ist nicht bekannt, solche Bilder unter Glas
gekauft zuhaben.

Ausgefertigt am 16.11.54
Gelesen am 20. Nov. 1954
Abgesandt am

Hochachtungsvoll

1. Abgef. an Hr. Otto Zimmermann

3. Auskunft v. Halling.

2. Fr. 23/11. lösen.

3. W. vorl. 15/1.

Wt. 16/11. 54.

Wt. 2. K. / (Handwritten signature)

